Freie Waldorfschule Wangen e.V. / www.waldorfschule-wangen.de

Beiträge an: blickpunkt@waldorfschule-wangen.de // 06.07.2023 // 18. Ausgabe



Foto: Bernhard Sorms

AUTHENTISCHER.BLICK

Beim Elternabend höre ich, dass 3. Klässler*innen oder Kinder im 9. Lebensjahr ein authentisches Gegenüber brauchen. Wenn das gelingt, äußert das Kind dann möglicherweise, dass es später auch mal so sein will. Darüber denke ich nach. Ich frage mich, ob ich auch so ein authentisches Vorbild hatte? Wie wollte ich sein? Es kommt mir alles Mögliche in den Sinn. Und plötzlich erinnere ich mich an meine Zeit in der Sportschule. Meine Lieblings-Stunden waren die auf dem Schwebebalken und die Ballettstunde. Die Ballett-Lehrerin war die wunderschönste Frau, die ich je gesehen hatte. Sie hatte eine feste, klare Stimme und einen aufrechten, anmutigen Gang. Sie war eine engelhafte Erscheinung. Eine Étoile! Eine echte Primaballerina. Damals war klar: Wenn ich groß bin, will ich sein wie sie. Keine Ballerina. Ein anmutiges Wesen! Hat nicht geklappt – so viel ist klar. Aber der Wunsch war immerhin da. Inzwischen ist mir die Eurythmie mehr ans Herz gewachsen als das Ballett. Und auch hier habe ich wieder eine Lehrerin gehabt, die mich zutiefst beeindruckt hat. Nicht nur, dass mir die Füße nie weh taten... sie hat uns ein konsequentes Nachspüren, ein Hinhören, ein Wahrnehmen gezeigt und - zumindest gefühlt – während der Stunden etwas Anmutiges in uns allen zum Vorschein gebracht. Vielleicht aus dem hinteren Raum? Vielleicht durch die Achtsamkeit der Gemeinschaft? Vielleicht durch die wundervolle musikalische Begleitung? In jedem Fall war jede Stunde ein Hochgenuss! Ich kann die Eurythmie nur jeder/jedem ans Herz legen.

PS: Ich freue mich sehr, dass meine Kinder an unserer Schule so viele Jahre mit der Eurythmie wachsen und lernen dürfen. Und wenn ich groß bin, werde ich Eurythmistin.

Iulia Lohner



WAS FÜR EIN WUNDERBARER EURYTHMIE-ABSCHLUSS.
HERZLICHEN DANK AN MARTINA BERGER-GREIBEL UND DIE SCHÜLER*INNEN DER
11. KLASSE FÜR DIESE BEWEGENDEN BILDER UND EINDRÜCKE.
VIELEN DANK AN BERNHARD SORMS FÜR DIE WUNDERSCHÖNEN FOTOS.

ICH WILL OHNE ANGST ICH WILL SAGEN WAS ICH DENKE OHNE ANGST VOR DEM, WAS ANDERE SAGEN, WAS SIE DENKEN

11. KLASSE

TRÄUME

TRÄUMEN IST LEICHTER ALS TRÄUME ZU LEBEN.

11. KLASSE





LANDWIRTSCHAFTSPRAKTIKUM

Es lag so etwas unglaublich Freies in der Luft, als ich auf der Fensterbank meines Zimmers, irgendwo in Norddeutschland, saß und diesen Artikel schrieb. Das Praktikum neigte sich dem Ende zu, aber ich möchte am Anfang anfangen...

Der Anfang war in der Klasse, es hat sich angefühlt wie ein Abschied für viel längere Zeit als nur vier Wochen. Die Stimmung war ein wenig gedrückt, man hat sich dann umarmt und eine gute Zeit gewünscht.

Und dann war man weg.

Mit meiner Familie ging es nicht anders. "Sie für so eine lange Zeit nicht zu sehen, würde eine kleine Herausforderung", habe ich mir gedacht. Doch diesen Gedanken habe ich schon am dritten Tag verworfen. Man konnte sich überhaupt nicht mit Gedanken an seine Familie beschäftigen, denn auf diesem Praktikum warteten so viele Eindrücke auf mich, dass ich für Heimweh eigentlich gar keine Zeit fand. Die für mich völlig neue Umgebung und die neuen Menschen haben mich auf eine gute Art total überwältigt. Ich bin in Högel an der Nordsee angekommen und auf meinen Hof gefahren und wusste sofort, dass ich hier ein völlig anderer Mensch werde. Ich wurde hier so sehr geprägt, dass ich mein ganzes Leben überdacht habe. Ich habe meine Zukunft in kleine Einzelteile zerlegt, um sie dort wieder zusammen zu setzen. Zu einem für mich viel schöneren und logischeren Puzzle.

Nach der ersten Woche saß ich da und dachte, dass es eigentlich nicht besser werden könnte und diese Meinung hielt wirklich bis zum Schluss. Bis zum Ende dieser vier Wochen hatte ich das Gefühl, dass es perfekt war. Ich kam mit den Leuten so gut klar, dass ich meine Lieben zu Hause beinahe vergessen hatte. Natürlich kommt es darauf an, wie gut man mit den Menschen und der Arbeit zurechtkommt. Ich habe mich um die Hühner gekümmert und auf dem Feld bei den Kürbissen und Tomaten gearbeitet. Der Hof hatte große Felder, 23 Kühe mit 6 Kälbern + Bullen, zwischen 35 und 40 Hühner, zwei Schweine und süße Katzen.

Das Landwirtschaftspraktikum, das kann ich zumindest für mich sagen, war einfach wunderbar und ein voller Erfolg. In den letzten Tagen traf dann alles aufeinander. Ich war hin- und hergerissen von dem Gedanken, noch ein wenig länger bleiben zu wollen und davon, dringend nach Hause zu fahren. Am Ende siegte dann doch das Bedürfnis nach einem Wiedersehen mit Freunden und Familie.

Bei der täglichen Arbeit mit den Tieren und der übrigen Hofarbeit hat sich eine Routine breit gemacht, die mir eine andere Routine gegeben hat als Schule, Freunde und Familie. Eine wirklich tolle Erfahrung.

Landwirtschaftspraktikum, 9. Klasse, Liro

BETRIEBSPRAKTIKUM

Das Betriebspraktikum der 10. Klasse ging Ende Juni zu Ende. Vier Wochen lang arbeiteten die Schüler*innen in verschiedenen Betrieben. Sie haben sich beispielsweise bei einem Restaurant, Baubetrieb, Schreinerei oder Konditorei beworben und hatten auch ein Vorstellungsgespräch. In diesen vorzugsweise handwerklich-praktisch ausgerichteten Gewerben erlebten sie eine neue Seite des Lebens, den Berufsalltag. Es gibt saisonabhängige Arbeitsbereiche, wo man durchaus auch mal eine Spätschicht mitmachen muss. Man bekommt einen Einblick, dass ein Kleingewerbe, ein reiner Handelsbetrieb oder ein staatlich geführter Wirtschaftsbereich ihre jeweiligen Besonderheiten haben. Volle vier Wochen Berufsalltag kennenzulernen ist schon etwas Besonderes und auf alle

Fälle nicht mit einen einwöchigen "Schmuckpraktikum" zu vergleichen. Bei solchen kann man zwar auch einen Einblick in eine Firma bekommen, aber es fehlen doch viele durchlebte Erfahrungen des Arbeitsalltages wie z.B. Zuverlässigkeit, Selbständigkeit, Teamgeist und Durchhaltevermögen. Mit Sicherheit ging diese Zeit nicht spurlos an den Schüler*innen vorbei. Der/die eine freut sich jetzt wieder richtig auf die Schulbank, der/die andere vermisst vielleicht das reale Tun in der Arbeitswelt. Vermutlich versteht die 10. Klasse je nach Berufsfeld mehr, was den "Schulstoff" mit der Arbeitswelt verbindet, mindestens hat sie jedoch mehr Orientierung hinsichtlich des Schulabschlusses und Berufsmöglichkeiten gewonnen.

Für die 10. Klasse, E. Baumann-Schenk

Beiträge an: blickpunkt@waldorfschule-wangen.de bis zum Montag davor (18.00 Uhr) an die obige E-Mail Adresse.

Sozialpraktikum

Wie in jeder 11. Klasse, fand auch in dieser wieder das Sozialpraktikum statt, ein berufsorientiertes Praktikum, welches in einem sozialen Bereich jeglicher Art absolviert werden kann. Die 11. Klässlerin Pauline Dudik schildert in einem kleinen Bericht ihre persönlichen Eindrücke darüber.

Die Zeit meines Praktikums verbrachte ich in der Kinder- und Jugend-Reha bei den Waldburg-Zeil-Kliniken in Wangen. Da ich gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeite, hatte ich mich telefonisch mit der Stationsleitung in Verbindung gesetzt, und so eine Praktikumsstelle bei der Gruppe "Wirbelwind" erhalten.

Am meisten hatten mir dort, neben dem alltäglichen Umgang mit den Patient*innen, der lockere und persönliche Umgang mit den Mitarbeiter*innen auf der Station gefallen. Ich wurde sofort wie ein neues Mitglied in das Team aufgenommen. Meine Fragen wurden mir gerne und ausführlich beantwortet und

auch in den einzelnen Schwimm-, Sport- oder Gesundheitstherapien der Patient*innen durfte ich oft mit dabei sein und teilweise auch selbst mitmachen. Besonders waren für mich außerdem die flexiblen Arbeitszeiten bzw. die Schichtarbeit. Vor allem die Spätschichten waren für mich persönlich eine ganz neue Erfahrung, da man diese Arbeitszeit aus der Schule so gar nicht kennt. Zudem freute ich mich jeden Tag wieder auf Neues, wenn ich in der Frühschicht die Patient*innen um 7:30 Uhr mit einem Lied meiner Wahl, (meistens war es "Guten Morgen Sonnenschein") wecken durfte und gemeinsam mit ihnen zwischen den Therapien spazieren, spielen oder einfach nur reden konnte. Alles in allem war das soziale Praktikum für mich eine tolle Erfahrung, eine Zeit, in der ich viele nette Menschen kennenlernen und neue Dinge lernen durfte.

Pauline Dudik

VERANSTALTUNGSKALENDER -

Fr. 07.07.2023	18.00 Uhr / Festsaal	Abi-Ball Waldorfschule
Sa. 15.07.2023	22.00 Uhr / Amphitheater	ARTS and DECAY Performance
Do. 20.07.2023	10.00 Uhr / Festsaal	12. Klass-Spiel, Schüleraufführung 1
Fr. 21.07.2023	10.00 Uhr / Festsaal	12. Klass-Spiel, Schüleraufführung 2
Fr. 21.07.2023	20.00 Uhr / Festsaal	12. Klass-Spiel, Abendaufführung 1
Sa. 22.07.2023	20.00 Uhr / Festsaal	12. Klass-Spiel, Abendaufführung 2
So. 23.07.2023	19.00 Uhr	Abschlussfest 12. Klasse
Di. 25.07.2023	10.00 Uhr	Aufführung Oberstufen-Projekt
Di. 25.07.2023	18.00 Uhr	Aufführung Oberstufen-Projekt
Mi. 26.07.2023	08.15 Uhr / Festsaal	Feier zum Schuljahresabschluss







UNSERE NEUE SCHÜLERBIB

Noch immer finden sich in meinen Bücherregalen einige Titel, auf deren erster Seite der Stempel "Katholische Pfarrbibliothek Tettnang" prangt. Die hat mein Opa nämlich geführt und als sie geschlossen wurde, hat er, der wie ich nie ein Buch wegwerfen konnte, alle übrigen Bücher mit nach Hause genommen. Diese stapelten sich von da an in Vitrinen und Regalen und Kisten und Kartons in einem Zimmer seiner Wohnung in meinem Elternhaus. Ich erinnere mich bis heute an den Geruch dieser Bücherberge im Bücherlabyrinth.

Als ich also gefragt wurde, ob ich nicht Lust hätte, die Schülerbibliothek aufzubauen, schloss sich für mich ein kleiner Kreis, von dem ich gar nicht wusste, dass er offen stand.

Jetzt freue ich mich, euch mitteilen zu können, dass es nun bald so weit ist und die nagelneue, kuschlig-feine Schülerbib offiziell zum neuen Schuljahr ihre Pforten für

euch öffnet. Ab 12.07. bis zu den Sommerferien läuft die Schülerbibliothek schon einmal im Probebetrieb und ist immer mittwochs und donnerstags von 12:00 bis 13:00 für euch geöffnet. Der Eingang befindet sich im 1. OG zwischen den beiden Treppenaufgängen und das Angebot richtet sich vor allem an Schüler*innen der Unter- und Mittelstufe. Ihr findet hier ausgewählte Kinder- und Jugendliteratur, Nachschlagewerke und Lexika, in denen ihr vor Ort blättern oder die ihr euch für 2 Wochen nach Hause ausleihen könnt. Der Bestand soll laufend erweitert werden, wir freuen uns immer über Spenden. Gerne heißen wir auch ehrenamtliche Helfer*innen aus der Elternschaft willkommen, um unsere Öffnungszeiten im neuen Schuljahr noch erweitern zu können! Wendet euch einfach direkt an Anna Hubrich (hubrich@waldorfschule-wangen.de) oder kommt vorbei.

DIE NÄCHSTE UND LETZTE BLICKPUNKTAUSGABE IN DIESEM SCHULJAHR ERSCHEINT AM DONNERSTAG, DEN 20. JULI 2023. BEITRÄGE BITTE BIS SPÄTESTENS AM MONTAG VOR ERSCHEINEN BIS 18 UHR AN BLICKPUNKT@WALDORFSCHULE-WANGEN.DE

Freie Waldorfschule Wangen e.V. / www.waldorfschule-wangen.de Der Blickpunkt erscheint jeden 2. Donnerstag / Beiträge bitte immer

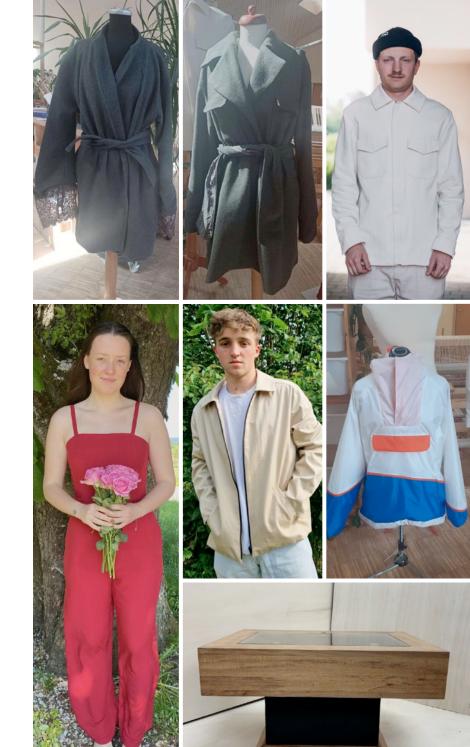
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM BESTANDENEN ABSCHLUSS DER FACHHOCHSCHULREIFE

Nachdem schon im Februar die schriftlichen FHR Abschlussprüfungen geschrieben wurden, fanden Ende Juni die mündlichen und praktischen Prüfungen des Fachhochschulreifeabschlusses statt. 8 Schülerinnen und Schüler sind zu den Prüfungen angetreten und alle haben mit einem Durchschnitt von 2,4 in den schulischen/kognitiven Prüfungsfächern bestanden. Es gab viele sehr gute Ergebnisse in Geografie, Geschichte und Sport, sowie in Biologie und Mathematik. Im Schreinern waren alle Ergebnisse sowohl in der Jahresarbeit, der Fachtheorie und der Fachpraxis gut, und es entstanden sehr individuelle und beeindruckende Möbelstücke. Im Schneidern gab es in allen drei Bereichen neben guten auch einige sehr gute Ergebnisse, und der Einteiler, die Jacken und die Mäntel sehen perfekt aus! In diesen Fächern erreichten die Schülerinnen und Schüler einen Durchschnitt von 1,8! Das Lehrerkollegium freut sich mit den folgenden Schülerinnen und Schülern und gratuliert ganz herzlich:

Naemi-Jezabel Engelhart Neera-Celine Engelhart Pius Erlinger Benjamin Leist Rafael Miller Mona Monagan Leon Schreiber Benedikt Tscholl

Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern alles Gute für ihre Zukunft!

Mareile Rommel Beauftragte für die Fachhochschulreife Prüfung







EXTERNE BEITRÄGE -





MÖBLIERTE ÜBERGANGSWOHNUNG MIT GARAGE ZU VERMIETEN

Vom 1.09.2023 – 30.08.2024 vermiete ich meine sehr schöne Zwei-Zimmer-Dachgeschosswohnung in Wolfegg. Sie ist ca. 60 qm groß, voll möbliert und mit allem ausgestattet, was zum Kochen, für den Haushalt und für ein angenehmes Wohngefühl benötigt wird.

Die Wohnung ist ideal, um mit wenig Gepäck anzukommen und sich von dort aus neu zu orientieren.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Wangen zu kommen ist nicht einfach, aber auch nicht unmöglich. Bus und Bahnhaltestellen in alle Richtungen sind in 8-15 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Für das eigene Auto steht eine Garage zur Verfügung.

Die Miete beläuft sich auf 480€ plus Nebenkosten

Alles weitere beantworte ich gerne persönlich. Iris Bonneval 015755548473

Wir haben junge Kätzchen abzugeben.

Familie Wersig: 08385-921994

Beiträge an: blickpunkt@waldorfschule-wangen.de bis zum Montag davor (18.00 Uhr) an die obige E-Mail Adresse.

EXTERNE BEITRÄGE -



DIE CHRISTENGEMEINSCHAFT Rittelmeyerweg 1, 88239 Wangen i.A.





DIE CHRISTENGEMEINSCHAFT Rittelmeyerweg 1, 88239 Wangen i.A.

Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Kaspar-Hauser-Zweig Wangen

Vortrag von Dr. Volker Seelbach

Der Schmetterling, ein Wahrbild



Erlebnisse bei der Raupenaufzucht, mit der Puppe und dem fliegenden Schmetterling können den Menschen immer wieder begeistern. Detaillierte Kenntnisse seiner Anatomie und Physiologie wie auch seines Fluges können unser Erstaunen anregen.

Die Geisteswissenschaft Rudolf Steiners lässt uns ahnen, welche Bedeutung dem Schmetterlingswesen in der Menschheits- und Weltentwicklung zukommt.

Donnerstag, 13.7.2023 um 20.00 Uhr Christophorus-Haus, Christian-Fopp-Str. 4, Wangen

Freie Waldorfschule Wangen e.V. / www.waldorfschule-wangen.de Der Blickpunkt erscheint jeden 2. Donnerstag / Beiträge bitte immer Beiträge an: blickpunkt@waldorfschule-wangen.de bis zum Montag davor (18.00 Uhr) an die obige E-Mail Adresse.